

Arbeitsstandard: Gesichertes Arbeiten mit der Leiter an und auf Bäumen

Tätigkeit:

Baumpflege

Lernziele

Die Anwendenden:

- sind im Stande den Arbeitsplatz zu organisieren und können den Baum auf seine Bruch- und Standsicherheit beurteilen.
- können mit Hilfe der Bedienungsanleitung einen Sitz- und Haltegurt zur Arbeitsplatzpositionierung mit 2 Halteseilen und den Seilklemmen auf die Einsatztauglichkeit überprüfen.
- können selbständig einen Sitz- und Haltegurt zur Arbeitsplatzpositionierung korrekt anlegen.
- können sich mit einem Sitz- und Haltegurt zur Arbeitsplatzpositionierung während der Arbeit auf der Leiter und im Kleinbaum selbständig sichern und eine korrekte Arbeitsposition einnehmen, damit der Absturz verhindert werden kann.
- kennen die Anforderungen an die Reinigung und Lagerung der PSAgA zur Arbeitsplatzpositionierung und können die sachkundige Überprüfung selbständig ausführen.
- beherrschen für den jeweiligen Einsatz die Rettungstechnik und können im Notfall die nötigen Massnahmen einleiten.

Material und Geräte zur Ausführung der Arbeit

- Sitz- und Haltegurt zur Arbeitsplatzpositionierung
- Zwei Halteseile mit Seilklemmen 3–5m lang
- Bei Baumschnittarbeiten mit der Motorsäge oder der Akkuschiere mindestens ein Halteseil mit Stahlkern verwenden.
- Schutzhelm mit Kinnriemen
- Arbeitshandschuhe, Gesichtsschutz (Visier oder Schutzbrille)
- Personenrettungsmaterial
- Weiteres Material, Geräte und PSA je nach Ausführung der Arbeit.
- Zurrgurte
- Schnitt- oder Schneidewerkzeug
- Verschlusskarabiner aus Alu (am Körper) / Stahl (für sonstigen Einsatz)

Arbeitsablauf

1. Arbeitsplatzorganisation gemäss dem schriftlichen Arbeitsauftrag

- Baumbeurteilung (Bruch und Standsicherheit beurteilen)

- Gefahrenermittlung
- Notfallplanung
- Signalisieren und Absperrn
- Einsatzbesprechung

2. Einsatzkontrolle des benötigten Materials

- Selbstständige Einsatzkontrolle und Freigabe der PSA für den Einsatz
- Zusätzlich benötigtes Material, Maschinen oder Geräte werden ebenfalls vor dem Einsatz überprüft und freigegeben.

3. Anlegen des Sitz- und Haltegurt

- Alle Taschen leeren.
- Den Sitz- und Haltegurt an die Körperform anpassen damit er körpernah aber nicht zu eng anliegt.
- Überstehende Gurtbänder in den Riemenhalter verstauen.
- Kontrollieren, dass keine Fremdkörper die Funktion von Schnallen beeinträchtigen
- Werkzeug an den dafür vorgesehenen Schlaufen montieren.

4. Aufstieg

- Wählen und beurteilen des jeweiligen Anschlagpunktes und mit dem Halteseil durch die Leiter am Baum sichern.
- Leiter am Baum mit einem geeigneten Zurrigurt an einem stabilen Baumteil sichern.
- Sobald die Leiter am Baum gesichert ist, kann diese als Anschlagpunkt verwendet werden, jedoch nur unterhalb der Verbindung Baum und Leiter. Beim Anschlagpunkt an der Leiter, werden die Halteseile immer um den Holmen gelegt und der Spross dient als Abrutschsicherung für das Halteseil.
- Als Anschlagpunkt genügend stabile Äste oder einen Holmen der Leiter wählen.
- Der Anschlagpunkt ist immer so zu wählen, dass dieser im Minimum auf Hüfthöhe zu liegen kommt, besser höher.
- Während des Auf- und Absteigens sind die Werkzeuge gegen das Herunterfallen zu sichern.
- Während der Arbeitsausführung müssen die Halteseile immer gespannt sein.

5. Gesicherter Wechsel des Anschlagpunktes

- Zuerst neuen Anschlagpunkt wählen und beurteilen.
- Mit dem zweiten Halteseil am neuen Anschlagpunkt sichern (min. Hüfthöhe), das Halteseil ist gespannt.
- Nun kann die erste Sicherung soweit gelöst werden, dass die zweite Sicherung gespannt wird, dies geschieht langsam, damit die Last auf den neuen Ankerpunkt kontrolliert stattfindet und die Anwendenden den Ankerpunkt laufend kontrollieren können.
- Erst wenn der neue Ankerpunkt auf seine Tragfähigkeit und Funktionalität kontrolliert wurde, darf die erste Sicherung ausgehängt werden
- Den Karabiner des gelösten Halteseils aushängen.
- Diese Wechsel wiederholen sich, bis die Arbeitsposition erreicht ist oder bis eine sichere Standfläche erreicht ist.

6. Arbeitsposition

- In der Arbeitsposition wird geschnitten.
(Als gängige Arbeitsmittel gelten hier, Handsäge, Stangensäge, Baumscheren, Akkugeräte)
- Diese Position muss stabil sein, Gewicht der Anwendenden auf den Füßen und in der Positionierungssicherung.
- **Es muss eine zweite Sicherung an einem geeigneten Anschlagpunkt installiert werden.**
Bei einem Einsatz mit der Handsäge, reichen Halteseile ohne Stahlkern. Für den Einsatz mit Akkugeräten wird ein Stahlkernhalteseil benötigt.
- Bevor geschnitten wird, ist abzuschätzen welche Gefährdungen der fallende Ast verursacht. Hier sind die Eigengefährdung und die Gefährdung von Dritten zu berücksichtigen.
- Eine für den Ast geeignete Schnitttechnik ist auszuwählen.
- Dem Arbeitsplatz entsprechend sind Dritte zu warnen, dies kann über einen Warnruf oder die verbale Kommunikation mit den Bodenpersonen sichergestellt werden. Ein geeignetes Hilfsmittel hierfür sind Funkgeräte.
- Die Schnitttechnik ist ruhig und kontrolliert auszuführen.
- Dieser Vorgang wiederholt sich in jeder Arbeitsposition.

7. Ausstieg aus dem Baum

- Am Ende der Arbeiten wird das Sicherungssystem ausgebaut. Dabei ist darauf zu achten, dass der Eigenschutz und der Schutz von Dritten eingehalten werden.

8. Zusammenräumen des Arbeitsplatzes

- Der Arbeitsplatz wird den Gefährdungen entsprechend aufgeräumt.
Zum Beispiel an Strassen wird die Signalisation am Ende abgebaut.

9. Reinigung und Instandhaltung des Sicherungsmaterials

- Trockene Verschmutzungen können mit einer weichen Kleiderbürste entfernt werden.
- Anderweitige Reinigungsverfahren gemäss den Herstellerangaben.
- Defektes Halteseil oder Zubehör auswechseln.
- Reparaturen am Sicherungsmaterial dürfen nur vom Hersteller ausgeführt werden.

10. Lagern der PSAgA

- Nur trockenes Material aufbewahren.
- Das Material ist vor UV-Strahlen und Chemikalien geschützt bei gemässigten Temperaturen aufzubewahren.

Arbeitssicherheit

- Es müssen immer zwei Anwender mit der nötigen Ausbildung, dem nötigen Material und der nötigen Erfahrung auf dem Platz sein.
- Die Halteseile müssen in der Arbeitsposition immer gespannt sein.
- Während der Anwendung dürfen keine Stürze ins Sicherungssystem auftreten.
- In der Arbeitsposition werden in der Regel zwei Sicherungen benötigt.
- Bei starkem Wind sollen keine Baumschnittarbeiten ausgeführt werden.

- Die Arbeiten sollen nur bei trockener Witterung ausgeführt werden (ausgleiten bei rutschigem Untergrund).
- Schnittwerkzeug darf erst in der korrekten Arbeitsposition eingesetzt werden.
- Bei Arbeiten mit der Motorsäge muss mindestens eine Sicherung einen Durchtrennschutz aufweisen.
- Als PSA müssen gutes und stabiles Schuhwerk, Handschuhe, Augenschutz, und je nach Arbeitsort signalfarbiger Helm und signalfarbiges Oberteil getragen werden.
- Je nach Gefährdungssituation ist zusätzliche PSA zu tragen. Zum Beispiel bei Arbeiten an öffentlichen Strassen, über Gewässern, mit der Kettensäge, etc.

Wichtige Hinweise

- Beim Einsatz von motorisierten Schneidewerkzeugen muss mindestens eine Sicherung einen erhöhten Durchtrennschutz aufweisen.

Im Notfall ist die Rettung sicherzustellen

- Rettungsmaterial muss vor Ort bereitstehen.
 - Für grosse Höhen muss eine Rettungsset vorhanden sein (Bediener mit Ausbildung).
 - Bei geringen Höhen kann auch eine Leiter zur Rettung verwendet werden.
- Vor Arbeitsausführung müssen die Rettungsmassnahmen von Verunfallten geplant sein.
 - In städtischem Gebiet können die Rettungsmassnahmen allenfalls auch mit der örtlichen Feuerwehr vereinbart und koordiniert werden.
- Die Erste Hilfe muss sichergestellt sein.
 - Erste Hilfe Material bereitstellen.
 - Notfallnummern sowie die genaue Adresse oder die Koordinaten des Arbeitsplatzes müssen bekannt sein.

Sachkundige Instandhaltung der PSAgA

- Instandhaltung der PSAgA
Nebst der Überprüfung vor jedem Einsatz muss die PSAgA alle 12 Monate von einer sachkundigen Person überprüft und dokumentiert werden.

Gesetzliche Grundlagen und Normen

- Die gesetzlichen Grundlagen sowie die dazugehörigen Normen finden Sie unter www.anseilen-gruen.ch/download.

Ausbildungsdauer: 1 Tag

Illustrationen

Arbeitssituationen



Beim Sichern der Leiter: Personensicherung durch die Leiter hindurch.



Sicheres Arbeiten ist gewährleistet dank der doppelten Positionierungssicherung



Der Einsatz eines Arbeitsplatzes/Positionierungssystems (Sitz- und Haltegurt mit Halteseil) unterstützt ein effizientes Arbeiten, da beide Hände frei sind.